Objekt:	Reineke reißt einen Hahn im Klostergarten
Museum:	Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches-hochstift.de
Sammlung:	Sammlung der Goethe-Illustrationen
Inventarnummer:	F104423-012

Beschreibung

Reineke ist durch die Zaunöffnung links in den Klostergarten eingedrungen und reißt einen Hahn. Weitere Hühner flattern aufgeregt weg. Am Eingang zum Garten Grimbart der Dachs, Reineke scheltend. Links ein Baum, rechts Klostergebäude.
Bezeichnet: Signiert in der Darstellung links "IH Rmbg. 1826"; bezeichnet oben links "12", unter der Darstellung links "SOLTAU I. c. 18", rechts "GÖTHE III. v. 410 ff."
Erschienen in: Reineke Fuchs. In 30 Blättern gezeichnet und radirt von J. H. Ramberg. Dritte Auflage. Gera 1874, Nr. 12.

Grunddaten

Material/Technik:	Radierung
Maße:	Darstellung: 19,2 x 26,5 cm - Platte: 22,5 x 28,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	Johann Heinrich Ramberg (1763-1840)
	wo	
Veröffentlicht	wann	1826
	wer	C. B. Griesbach (Verlag)
	wo	Gera

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Grimbart der Dachs (Figur in Goethes Reineke Fuchs)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Reineke Fuchs (Figur bei Goethe)
	wo	

Schlagworte

- Druckgraphik
- Epos

Literatur

- Kosenina, Alexander (Hg.) (2013): Literatur - Bilder. Johann Heinrich Ramberg als Buchillustrator der Goethezeit. Hannover